



Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin

Informationsvorlage

Nr. 5-2351/15-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
Kreistag

26.03.2015
07.04.2015
27.04.2015

Betr.: Beteiligung des Landkreises am - EU-Projekt "EuroPeace" zur
Entwicklung eines "Museums in der Natur" auf dem Gelände der ehemaligen
Heeresversuchsstelle Kummersdorf

Luckenwalde, den 24.03.2015

Wehlan

Sachverhalt:

Die vom Landschaftsplanungsbüro HochC erarbeitete Entwicklungsstudie empfiehlt im Ergebnis die mehrstufige Entwicklung eines „Museums in der Natur“ auf dem Gelände der ehemaligen Heeresversuchsstelle Kummersdorf. Mit der Teilnahme an dem o.a. Projekt eröffnet sich die Chance, mit Mitteln der EU innerhalb von drei Jahren ab Januar 2016 den ersten Entwicklungsschritt umzusetzen. Es wird sich voraussichtlich um eine Förderung von ca. 250.000 € handeln. Der Eigenanteil wird bei ca. 50.000 € liegen, die möglicherweise vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) übernommen wird. Ein Vorgespräch hat schon am 18.3. aussichtsreich stattgefunden, ein weiteres wird am 26.3. mit dem Abteilungsleiter geführt.

Sollte das MWFK sich dazu nicht bereitfinden, kann der Eigenanteil aus personellen Ressourcen gestellt werden, denn der Landkreis ist ja in der Projektgruppe Kummersdorf mit Personal ohnehin vertreten. Außerdem sind Denkmal- und Naturschutz Pflichtaufgaben des Landkreises, zu denen die der Bedeutung des Denkmals und Naturraums entsprechend aufwändige Betreuung von Kummersdorf sowieso zählt. Es ergibt sich mit diesem Projekt also für den Landkreis die Chance, seine Personalkosten zu 80% von der EU fördern zu lassen und darüber hinaus einen nachhaltigen ersten Entwicklungsschritt umzusetzen.

Für den Landkreis fallen keine Folgekosten an.

Die Projektidee verklammert Museen/Denkmallandschaften, die Stätten des Krieges und der Kriegsvorbereitung der Öffentlichkeit zugänglich machen, historisch erklären und mit einer Friedensbotschaft versehen.

Es gibt bereits Projektpartner in

- **Slowenien**
Isonzoschlachten des Ersten Weltkriegs/“walk of peace“ von den Alpen bis zur Adria,
Pivka am Postojna gate: strategischer Übergang/“park of military history“: vom „Alpenwall“ der 1930er Jahre über den „Eisernen Vorhang“ bis zum Jugoslawienkrieg
- **Kroatien**
Pula: „VeRoTour“ Venetian Routes, Venezianische Befestigungsanlagen und Straßen in Pula und Umgebung, aktuell sehr verfallen, sollen aufgewertet werden
- **Polen**
Oder-Warthe-Bogen
Peenemünde

Wahrscheinlich wird Peenemünde den Part des Leading Partner übernehmen. Das klärt sich im Laufe der nächsten Woche.

Das hiesige Projekt wird in der anliegenden Projektskizze genauer erläutert.

Die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming hat sich zur tatkräftigen Unterstützung bereiterklärt und steht in engem Kontakt mit den Projektpartnern. Dort wird auch die Bearbeitung des Antrags übernommen. Der Erstantrag mit Projektskizze und grober Finanzschätzung muss bis zum **12. April** eingereicht werden. Dieser Erstantrag ist zudem noch nicht verbindlich, d. h., sollte das Projekt aus unvorhersehbaren Gründen nicht umsetzbar sein, kann der Landkreis auch wieder von dem Vorhaben zurücktreten.